

Hallo Kollegen,

folgende Mail habe ich an die Bundestagsabgeordneten meines Wahlkreises, Frau Dr. Flachsbarth (CDU) und Herrn Dr. Miersch (SPD) geschickt:

Sehr geehrter Herr Dr. Miersch,

am kommenden Donnerstag wird im Bundestag ein „Zweites Gesetz zur Regelung des Urheberrechts in der Informationsgesellschaft“ (Bundestagsdrucksache 16/1828) beraten.

In diesem Gesetzesentwurf sollen die Vergütungsansprüche von UrheberInnen in extremer Weise gekürzt werden. Außerdem sieht der Gesetzesentwurf vor, den Urheberinnen und Urhebern rückwirkend über 40 Jahre Rechte zu entziehen.

Dieser zu beratende Gesetzesentwurf hätte bei seiner Anwendung eine weitere Verschlechterung der Einkommenssituation von Urhebern zur Folge, deren soziale Situation schon jetzt häufig sehr schwierig ist.

Von Ihnen als dem Bundestagsabgeordneten meines Wahlkreises erwarte ich einen positiven Einsatz für die Rechte der Urheberinnen und Urheber. Ich möchte Sie daher bitten, bei der Beratung des oben genannten Entwurfes anwesend zu sein, sich in diesem Sinne für Autorenrechte einzusetzen und gegen diese Form des Gesetzes zu votieren.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Rolf Nobel